

Wie aus Daten Informationen werden?

Keynote

Mag. Martin Semberger

Bundeskanzleramt

Sektion VII - Digitalisierung und E-Government

Abteilung VII/A/1 - Digitale Strategien und Innovation



- **1: Bedeutung von Daten und Informationen**
- **2: Strategien & Ziele**
- **3: Daten zugänglich machen!**
- **4: Daten nutzbar machen!**



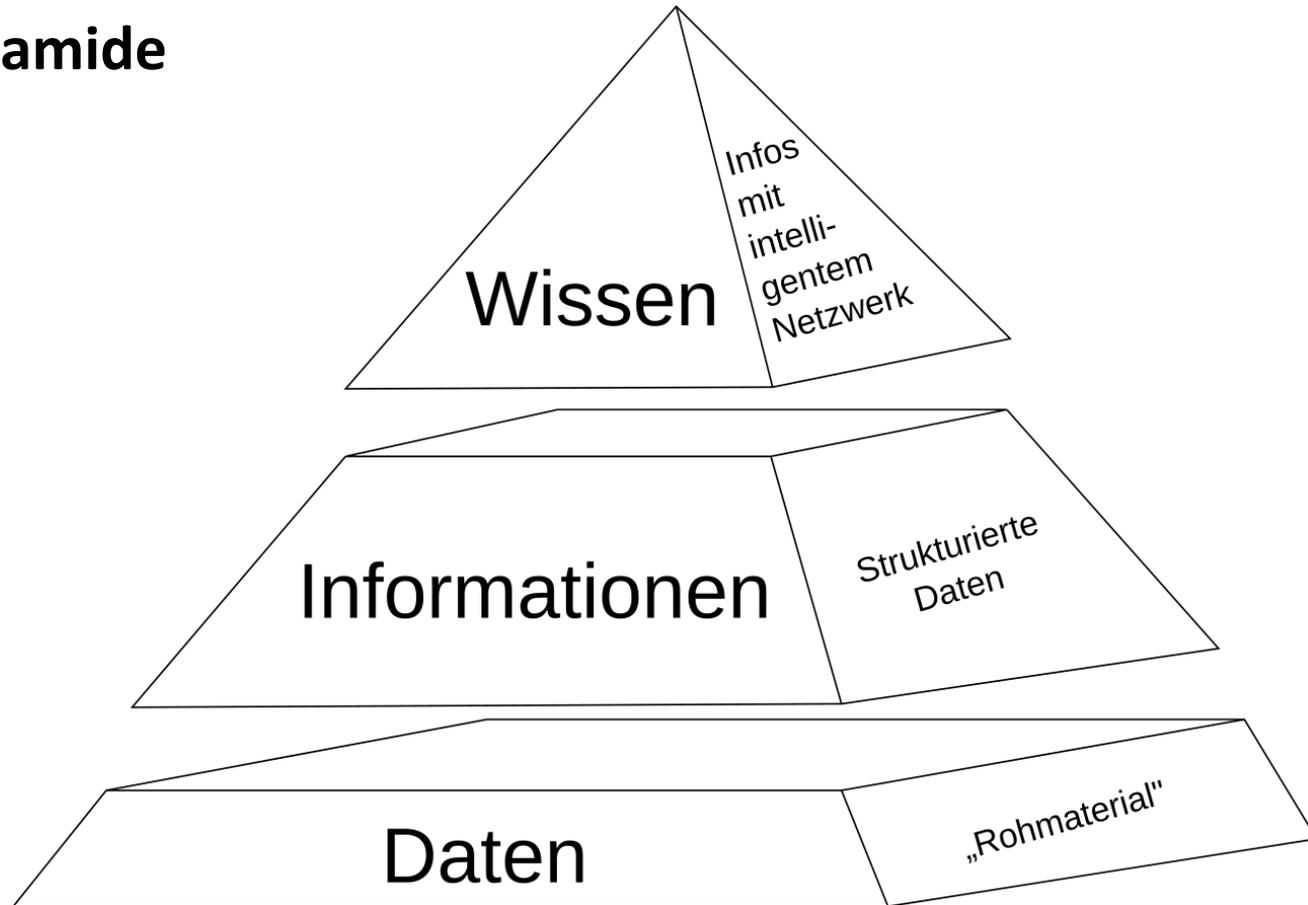
Über die Bedeutung von Daten und Informationen

Was sind Daten?

- **Daten werden erst durch die Nutzung wertvoll – nicht durch das Sammeln**
- **Daten als „nicht-rivalisierendes Gut“**
Daten lassen sich beliebig oft verwerten. Gleichzeitige Verwendung durch mehrere Akteure, ohne Beeinträchtigung der Verwendung.
- Datenökonomie:
Wie können wir große Datenmengen (Big Data) intelligent verwenden?



Wissenspyramide



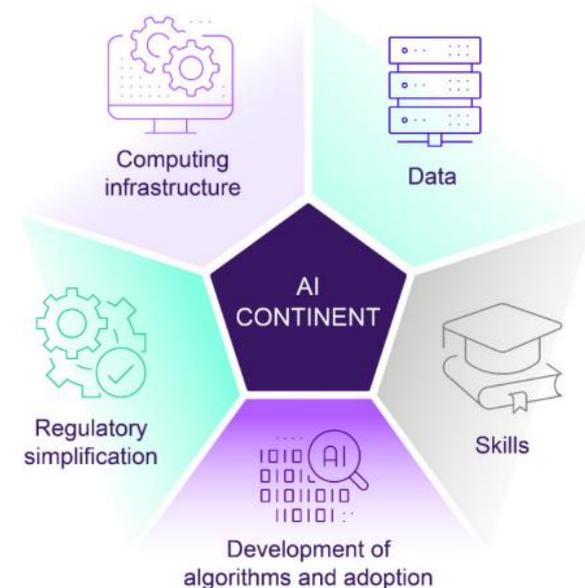


Strategien & Ziele

Die Europäische Datenstrategie / Data Union Strategy



- Bereitstellung eines Rahmens aus **Rechtssicherheit, Transparenz und Vertrauen**
- Schaffung **fairer Wettbewerbsbedingungen** im Umgang mit Daten
- Schaffung eines europäischen **Daten-Binnenmarktes**, Entwicklung von **Datenräumen** (übergreifende Nutzbarkeit von Daten)
- Stärkung der **digitalen Souveränität** (Senkung von Abhängigkeiten, Dezentralität, etc.)
- Sicherstellung von **Datenschutz und Sicherheit**
- Förderung von **Innovation**
- **Data for AI** („AI Continent Action Plan“, **Data Labs**)



Die Datenstrategie für Österreich



Vision: „Datennutzung zum Wohle der Gesellschaft“

	3 ZIELE	45 MASSNAHMEN
ZIELE	ZIEL 1: Nachhaltige Dateninfrastrukturen und technische Lösungen für den effizienten Datenaustausch entwickeln	14 Maßnahmen Vertrauenswürdige Dateninfrastrukturen, Cloud-Lösungen, gemeinsame Datennutzung, Interoperabilität
	ZIEL 2: Potenziale zur verantwortungsvollen gemeinsamen Datennutzung aktivieren	14 Maßnahmen Datengovernance, öffentliche Datenbestände, Datenqualität verbessern
	ZIEL 3: Eine innovative Datenkultur etablieren und Erhöhung der Datenkompetenz	17 Maßnahmen Stärkung der Kompetenzen, proaktive Nutzung von Daten, Förderung des Wertewandels



Das Regierungsprogramm



- **Bedeutung des Ausbaus der Dateninfrastruktur in Österreich** und in der Verwaltung
- Datennutzung und Datenweiterverwendung verbessern durch die **Umsetzung des Data Governance Act** und des **Informationsfreiheitsgesetzes (IFG)**
- Die vielfältigen Daten des gesamten öffentlichen Sektors müssen stärker für **evidenz-basierte Entscheidungen in der Verwaltung** sowie für innovative Lösungen genutzt werden („Datenschatz der Verwaltung öffnen“)
- *Maßnahmen:*
 - Die **Datenstrategie** wird konsequent umgesetzt und der Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung Zugang zu öffentlichen Daten gegeben.
 - Entwicklung Österreichs zum **europäischen Datenhub**
 - **Datenzugangsgesetz (DZG)**
 - Ausreichend **Ressourcen und eigene Beauftragte** für Datenverfügbarkeit in den Behörden/Ministerien
 - Ausbau von **Open Data Angeboten** und Bereitstellung von API-Lösungen



Daten zugänglich machen

Ausgangslage



- Der öffentliche Sektor verfügt über eine Vielzahl von Daten, die in entsprechenden **Datensilos** gespeichert und aufbereitet werden.
- Diese sind häufig nur unzureichend verknüpft mit anderen Systemen und erlauben daher **keine übergreifende Datennutzung**.
- **Innovativen Akteuren ist der Zugang zu diesen Daten häufig verwehrt**
- Mangelnde Zusammenarbeit mit **Wirtschaft und Forschung**



Chancen



- *Extern:*
Vorreiterrolle des **öffentlichen Sektors** zur Aktivierung wirtschaftlicher Potenziale
- *Intern:*
Vernetzte **Dateninfrastrukturen und Shared Services**
- *Offenheit*
Verankerung des „**Open by default**“ Prinzips (Open Data Richtlinie)
- *Vertrauenswürdiger Rahmen:*
Nutzbarkeit von geschützten Daten
- **Datenräume** als Orte der Kollaboration (Entwicklung von Business Cases),
Datenvermittlungsdienste
- Stärkere Orientierung an den **Bedürfnissen von Datennutzern**





Daten nutzbar machen

Daten des öffentlichen Sektors nutzbar machen



- **Open Data** als Standard vorantreiben
- Datenbeschreibungen (**Metadaten**) verbessern
- **FAIR Data** als Maßstab
- Daten verknüpfbar machen (**Linked Data**)
- **Nutzung von Sekundärdaten** (zB. Gesundheitsbereich)
- **Interoperabilitäten** verbessern: Daten und Systemarchitekturen sollten von vorne weg so gestaltet werden, dass Daten besser ausgetauscht werden können
- **Datenqualität** kontinuierlich verbessern



Rechtsgrundlagen



Offener Rahmen

- **Informationsfreiheitsgesetz (IFG):**
Proaktive Veröffentlichung von Daten und auf Antrag
- **Open Data & Informationsweiterverwendungsgesetz (IWG):**
Mindestanforderungen für die Erstellung, Beschreibung und Weiterverwendbarkeit von Daten. Alle offenen Daten der Verwaltung werden über das **österreichische Datenportal data.gv.at** auffindbar gemacht. Umsetzung der **High Value Datasets (HVD)**.



Geschützter Rahmen

- **Data Governance Act (DGA) & Datenzugangsgesetz (DZG):**
Nutzbarkeit geschützter Daten innerhalb sicherer Verarbeitungsumgebungen
 - Zentrale Informationsstelle
 - Zuständige Stellen
 - Datenvermittlungsdienste, Datenräume, etc.
- **Data Act (DA):** Zuständige Behörde(n), Recht auf Datenzugang und Weitergabe an Dritte, etc.

Fokus auf Wirtschaft & Innovation



- Aufbau von **Daten-Ökosystemen** (z.B. Datenräume). Ausbau von Orten der Kollaboration zwischen der Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft, etc.
- **Datenkompetenzen** steigern, Data Analytics, Data Science vorantreiben
- Kompetenzen zur **Anonymisierung und Pseudonymisierung** von Daten ausbauen
- **Nutzbarkeit für KI** vorantreiben: Semantische Verknüpfbarkeit von Daten, Daten zum Training von KI, etc.
- **Evidenzbasierte Vorgehensweisen** vorantreiben:
Aus Daten Informationen und Erkenntnisse gewinnen, Entscheidungen basierend auf Daten
- Shared Service: Mit der **Reporting-Plattform** verfügt Österreich über ein zentrales Service für eine moderne, nutzerorientierte Datenkultur des öffentlichen Sektors.



Bundeskanzleramt

"Koordination und zusammenfassende Behandlung
in Angelegenheiten der **Datenökonomie** einschließlich **Open Data**"

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Mag. Martin Semberger
Bundeskanzleramt

Sektion VII - Digitalisierung und E-Government

Abteilung VII/A/1 - Digitale Strategien und Innovation



#digitalaustria